Seminarreihe „Pflanzensoziologie“ im Winterhalbjahr 2026/27

Diese Seminarreihe gibt eine gründliche Einführung in die Pflanzensoziologie (Modul 1) sowie einen Überblick über die Biotoptypen Mitteleuropas, was den Einstieg in die „Pflanzengesellschaften Mitteleuropas“ wesentlich erleichtert (Modul 2). Dann folgt eine Darstellung der wichtigsten Pflanzengesellschaften Mitteleuropas (Module 3 - 6): ihre Artenzusammensetzungen und Kennarten, ihre ökologischen Bedingungen, ihre Abhängigkeit von Bewirtschaftung und Pflege sowie Hinweise zu Schutz, Pflege und Entwicklung und ihre Einbindung in eine nachhaltige, ökologische Landbewirtschaftung. Im Modul 7 "Vegetationskomplexe" wird behandelt, welche Pflanzengesellschaften in einer bestimmten Landschaft räumlich benachbart vorkommen – mit den Vegetationskomplexen kann das typische Vegetationsinventar einer jeden Landschaft bestimmt werden.

Die Winter-Seminare werden nicht draußen stattfinden, sondern in Seminarräumen der Uni Witten mit PowerPoint-Präsentationen bzw. werden als Videos versendet. Jedes Modul ist zweitägig und hat folgende Zeitstruktur: freitags 14:00 - 21:30 Uhr, samstags 9:00 – 16:30. Die Module 1, 2 und 7 finden in Präsenz statt, die Module 3 – 6 digital.

Für die digitalen Module sind jeweils die angegebenen Wochenenden vorgesehen, die man sich dafür zeitlich reservieren kann, aber nicht muss. Die Präsentationen werden als Videos kurz vor den Wochenenden versandt. Achtung: Die Module 3 - 6 (Videos) können nur im Zusammenhang mit den Modulen 1 und 2 gebucht werden.

Die Präsenz-Module finden statt im Seminarraum „Richtersaal“ der Uni Witten/Herdecke, Stockumer Str. 10, 58454 Witten-Annen.

Modul 1 "Einführung in die Pflanzensoziologie" am 20.-21.11.2026 (life)

Inhalt:

- Geschichte, erkenntnistheoretischer Hintergrund, Bemerkenswertes aus den Biografien der „Väter“ der Pflanzensoziologie,
- Methodik, Typologie, Pflanzensoziologie als ganzheitliche Wissenschaft – was bedeutet das?
- Anwendungsbereiche: Naturschutz und Landschaftspflege, Ökolandbau, Umweltbildung, Heilpflanzenkunde

Modul 2 "Übersicht über die Biotoptypen" am 04.-05.12.2026 (life)

Inhalt:

- Ganzheitlicher Ansatz zur Gliederung der Biotoptypen Mitteleuropas
- Naturbiotope und Kulturlandschafts-Biotope
- Die 10 wichtigsten Biotope der Kulturlandschaft
- Allgemeine Zuordnung der Pflanzengesellschaften zu den Biotopen

Modul 3 "Wälder, Gebüsche, Felsen"
am 11.-12.12.2026 (digital)

Inhalt:

- Edellaubholz-Mischwälder (Querco-Fagetea)
- Bodensaure Buchen- und Eichenwälder (Quercetea robori-petraeae)
- Fichtenwälder und Birken-Bruchwälder (Vaccinio-Piceetea)
- Kiefern- und Birken-Bruchwälder (Vaccinio uliginosi-Pinetea sylvestris)
- Erlenbruch-Wälder (Alnetea)
- Weidenwälder und -gebüsche (Salicetea purpureae)
- Gebüsche basenreicher Standorte (Rhamno-Prunetea)
- Gebüsche saurer Standorte und Moorgebüsche (Franguletea)
- Steinschutt-Fluren (Thlaspietea)
- Felsspalten-Gesellschaften (Asplenietea)
- Mauer-Glaskraut-Gesellschaften (Parietarietea)

Modul 4 "Grünland, Magerrasen, Heiden"

am 08.-09.01.2027 (digital)

Inhalt:

- Wirtschaftsgrünland (Molinio-Arrhenatheretea)
- Tritt- und Flutrasen (Plantaginetea majoris)
- Kalkmagerrasen (Festuco-Brometea)
- Sandtrockenrasen (Koelerio-Corynephoretea)
- Zwergstrauchheiden und Borstgrasrasen (Nardo-Callunetea)
- Kleinseggenrieder (Caricetea nigrae)

Modul 5 "Einjährige, Staudenvegetation"
am 29.-30.01.2027 (digital)

Inhalt:

Einjährige:

- Einjährige Trittpflanzengesellschaften (Polygono-Poetea)
- Ackerwildkraut-Gesellschaften (Stellarietea)
- Wegrauken-Gesellschaften (Sisymbrietea)
- Zweizahn-Ufer-Schlammfluren (Bidentetea)
- Zwergbinsen-Gesellschaften (Isoeto-Nanojuncetea)

Staudenvegetation:

- Schlagfluren (Epilobietea)
- Brennnessel-Ruderalgesellschaften (Galio-Urticetea)
- Beifuß-Ruderalgesellschaften (Artemisietea)
- Halbruderale Quecken-Trockenrasen (Agropyretea)
- Wärmeliebende Blutstorchschnabel-Säume (Trifolio-Geranietea)
- Bodensaure Säume (Melampyretea)
- Feuchte Hochstaudenfluren (Filipenduletea)

Modul 6 "Gewässervegetation" am 19.-20.02.2027 (digital)

Inhalt:

- Röhrichte und Großseggenrieder (Phragmitetea)
- Laichkraut- und Seerosen-Gesellschaften (Potamogetonetea)
- Wasserlinsen-Gesellschaften (Lemnetea)
- Zwergwasserschlauch-Gesellschaften (Utricularietea intermedio-minoris)
- Strandlings-Gesellschaften (Littorelletea)
- Armleuchteralgen-Gesellschaften (Charetea)

Modul 7 "Vegetationskomplexe" am 12.-13.03.2027 (life)

Inhalt:

- Einführung in die Vegetationskomplex-Forschung
- Sigmasoziologie: Vergesellschaftung von Pflanzengesellschaften
- Beispiellandschaft: Nordwestdeutsche Geest
- Beispiellandschaft: Ravensberger Lösshügelland
- Beispiellandschaft: Bodensaures Hügel- und Bergland (Sauerland, Eifel p.p., Ederseegebeit, Pfälzerwald)
- Beispiellandschaft: Kalkreiches Hügel- und Bergland (Südniedersachsen, Eifel p.p.)

Kosten: Pro Modul 180 € (ermäßigt 80 €)

Anmeldung
Die Anmeldung muss bis zum **31. Oktober 2026** erfolgen; die Anmeldung gilt nur in Zusammenhang mit der rechtzeitigen und vollständigen Überweisung der **Tagungs-gebühr**.

Kontoverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67
Konto-Nr.: 4001 300 900
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE63 4306 0967 4001 3009 00
Verwendungszweck: Pflanzensoziologie 2026/27
Empfänger: Hans-Christoph Vahle

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2026

Teilnehmerbegrenzung: 25

Übernachtung bitte selbst organisieren. Dazu einige Links:

http://www.deutsche-pensionen.de/pension-witten/verzeichnis-ferienwohnung.html
http://tourismus.meinestadt.de/witten/hotel
http://www.georghotel.de (fünf Minuten Fußweg zum Tagungsort)
http://www.ardey-hotel.de/
http://www.arbeiterzimmer24.de/staedteliste-monteurzimmer-witten.php (fünf Minuten Fußweg zum Tagungsort)